



Pfarre
St. Georgen
a.d. Stiefing

Mitteilungen

Herbst 2024



Wir feiern Erntedank: 5. Oktober 2024, 16:00 Uhr Einzug von der Mariensäule.

Inhalt

Worte des Pfarrers / Missio	2	Firmlinge	5
Pilgern nach Mariazell /	3	Pfarrchronik 3 Pfarrleben /	6 7
Jungschartage 2024 / Sternsingeraktion 2025	4	Frannach Chronik / Termine	8

Impressum:

Für Text & Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, 8413 St. Georgen 61
Amtsstunden d. Pfarrkanzlei: Montag: 9:00 – 11:00 Uhr, Donnerstag: 15:30 – 17:30 Uhr
Tel. 03183/8282, **Erreichbarkeit des Pfarrers:** 0676/87426666
Satz(92): Karl Pirsch, Alla, Layout: Verena Obermeier, Pesendorf
www.pfarre-stgeorgen.at E-Mail: st-georgen-stiefing@graz-seckau.at





Worte des Pfarrers



Wohin geht die Kirche?

Viele Anfragen habe ich erhalten, als in der Zeitung der Bericht vom Verkauf der Grazer Stiegenkirche war. Müssen wir schon Kirchen verkaufen? Geht es uns schon wirklich so schlecht? Aber auch: Wenn ein Bauer anfängt, seinen Grund zu verkaufen, ist das der Anfang vom Ende. Das gleiche gilt für die Kirche. Ja, wohin geht die Kirche? So einfach ist es nicht zu beantworten. Änderungen, auch schmerzliche, wird es geben. Was aber heißt das für uns, für die Kirche vor Ort?

Schon vor Jahren haben wir in zwei Seelsorge- raumsversammlungen versucht herauszufinden, was es bei uns unbedingt braucht. Viele Vorschläge sind eingetroffen und im letzten Arbeitsjahr hat der Pastoralrat, ein Gremium mit Vertretern aus allen 6 Pfarren, versucht, daraus einen Pastoralplan zu erstellen. Mit großer Freude dürfen wir verkünden: Er ist fertig und wurde auch schon vom Diözesan- bischof genehmigt.

Der Pastoralplan ist für uns ein Arbeitspapier, welche Schwerpunkte wir in den nächsten 5 Jahren setzen wollen. Ein Symbol hat uns dabei begleitet: Es ist der Schlüssel. Ein Schlüssel kann Türen öffnen. Als Pfarre wollen wir Schlüsselfunktionen im Leben der Menschen annehmen. Wir wollen in unterschiedlichsten Lebenssituationen Hilfestellun- gen aus dem Glauben geben.

Sieben Schwerpunkte haben wir ausgewählt, nicht exklusiv gedacht, sondern als Auftrag, hier genauer hinzuschauen.

Die Schwerpunkte sind Nächstenliebe und Caritas, Kinder/Jugend und Familie, qualitätsvolle Liturgie, Ehrenamt, Nachhaltigkeit und Ressourcen, Trauer und Abschied, und als offenen Punkt Innovationen und Ideen. Hier hoffen wir auf viele Ideen von Ihnen, liebe Pfarrbevölkerung. Den Text des Pastoralplanes finden Sie auf unseren Homepages.

Ja, wohin geht die Kirche? Das kann ich nicht beant- worten. Aber wenn es uns gelingt, den Pastoralplan mit Leben zu erfüllen, bin ich überzeugt, dass unser Seelsorgeraum in eine gute und gesegnete Zukunft geht!

Euer Pfarrer Ewald Mussi

Wer ist Missio?



Die meisten verbinden mit Missio Schokolade, die am Weltmissionssonntag im Rahmen der Jugend- aktion verkauft wird. Aber was ist der eigentliche Auftrag? Papst Franziskus sagte einmal: „Die Päpst- lichen Missionswerke sind nicht bloß eine Einrich- tung zur Verteilung von Geldern an Bedürftige, sondern eine Realität, die dazu berufen ist, die Evangelisierung in der Kirche zu unterstützen und den missionarischen Geist im Volk Gottes zu fördern.“ Überall dort, wo wirklich in einem positiven Sinn Mission gelebt wird und das Evangelium verkündet wird, wird sich auch die Gesellschaft wan- deln: Sie wird gerechter. So setzt sich auch Missio dafür ein, die Ärmsten vor Ort zu retten und Kindern in die Zukunft zu helfen. Wir stärken auch unsere wachsende Weltkirche und sorgen für die Priester von morgen.

Einmal im Jahr begeht die Kirche den **Weltmissions- sonntag**. Heuer fällt er auf den **20. Oktober**. Dieser Tag ist ein Zeichen der Solidarität und der Nächsten- liebe. Weltweit wird in den Kirchen für die Ärmsten gesammelt. In diesem Jahr ist Madagaskar unser Schwerpunktland. Während die meisten hier an wunderschöne Natur und Sonne denken, ist es auch eines der ärmsten Länder Afrikas. Unterernährung, Krankheit und Ausbeutung sind harte Realität. Heuer bitten wir besonders um Unterstützung für dieses Land.

Wenn wir den Weltmissionssonntag begehen, dann erinnert uns dieser Tag, dass wir alle Missio sind – also gesandt, um das Evangelium zu leben und zu verkünden.





Mariazell

Dankbar machen wir uns auf den Weg!

*„Es gibt in der Welt selten ein schöneres Übermaß,
als das in der Dankbarkeit“*

Das war das Motto unserer heurigen Fußwallfahrt nach Mariazell.

Vom 14. August bis 16. August machten sich 19 Pilger aus der Pfarre St. Georgen und Umgebung auf den Weg nach Mariazell.

Wir starteten heuer in Fischbach und gingen über den Teufelstein zum Rosegger Geburtshaus in Alpl. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast führte unser Weg über den Hochgölk nach Krieglach. Leider gab es 14 Tage zuvor ein Unwetter, somit war dieser Weg sehr beschwerlich. Aber mit Gottes Hilfe erreichten wir dankbar die Gölkkapelle.



Da für den nächsten Tag Gewitter vorausgesagt wurde, änderten wir unsere Route und wir pilgerten über das Pilgerkreuz, den Pretalsattel, die Rotsohlalm nach Niederalpl. Es war ein sehr schöner Weg und wir konnten viele tolle Gespräche führen, aber es konnte auch jeder seinen Gedanken nachhängen. Mit dem Morgenlob am nächsten Tag machten wir uns über den Lieglergraben nach Gußwerk auf den Weg. In Gußwerk trafen wir die Buswallfahrer, und nach einer Andacht in der Pfarrkirche gingen wir gemeinsam mit einer Gruppe der Buswallfahrer über den Panoramaweg nach Mariazell.

Herr Sterf als Vorsänger begrüßte Mariazell beim ersten Anblick mit der Marien Litanei. Voller Freude und Dankbarkeit sangen alle kräftig mit.

Nachdem wir unser Ziel erreicht hatten gab es ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend kam unser Altpfarrer, Herr **Mag. Blasius Chudoba**, und feierte mit uns die Heilige Messe. Ein **Danke** für die feierliche Gestaltung.



Um 17 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.

*„Dankbarkeit und Liebe sind Geschwister.
Dankbarkeit ist Liebe, mild doch stet.
Wer wie ein Liebender durchs Leben geht,
auch ein Dankender für alles ist er.“*

In diesem Sinne sagen wir danke an alle die uns begleitet haben und uns unterstützt haben.

Burgi, Hannes, Karl und Rosalinde

Pfarrfest 2024



Zum diesjährigen Pfarrfest am 14. Juli konnten wir viele Gäste aus unserem Seelsorgeraum begrüßen. Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, bei allen Sponsoren und Spendern. Wir konnten einen Reingewinn von ca. **17.000 Euro** erwirtschaften.

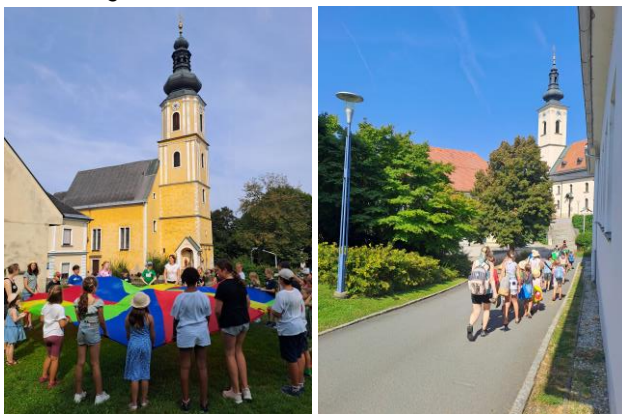
Allen für alles ein herzliches Vergelt's Gott!





Jungschartage 2024

Auch heuer kamen wieder viele Kinder zu den Jungschartagen in Wildon und St. Georgen. Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten wir zwei Tage in Wildon. Wir spielten und bastelten viel und erkundeten den Schloßberg. In St. Georgen erwartete uns das kühle Nass des Schwimmbades und ein toller Grillabend mit Taschenlampenwanderung und Übernachtung im Pfarrheim.



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Elisabeth Langmann

Jungchar und Ministranten Termine

- 21. September 15:00 - 17:00 Uhr: Startfest der Jungchar und Minis in Wagna (Infos dazu bei Lilli Langmann)
- 5. Oktober 09:00 - 10:00 Uhr Ministranten
10:00 - 11:30 Uhr Jungchar
- 19. Oktober 10:00 - 11:30 Uhr Jungchar
- 16. November 09:00 - 10:00 Uhr Ministranten
10:00 - 11:30 Uhr Jungchar
- 30. November 10:00 - 11:30 Uhr Jungchar
- 14. Dezember 09:00 - 10:00 Uhr Ministranten
10:00 - 11:30 Uhr Sternsingerprobe

Sternsingeraktion 2025



Du hast Lust und möchtest Teil dieser großartigen Aktion sein, dann melde dich schon jetzt an:

**ANMELDUNGEN UND INFO'S
ZUM STERNSINGEN UNTER:**

0676/5518779 (Andrea)

Die Sternsingeraktion in unserer Pfarre wird an folgenden Tagen stattfinden:

- Freitag, 27.12.2024,
- Samstag, 28.12.2024
- Montag, 30.12.2024,
- Donnerstag, 02.01.2025
- Freitag, 03.01.2025

Probe für alle Könige:

Samstag, 14.12.2024
von 10:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrheim!





Firmung 2025

...."Sei besiegelt durch die Gabe Gottes,
den Hl. Geist!"

Wenn ein Trainer einen Fußballspieler auf das Spielfeld schickt, legt er ihm die Hand auf die Schultern und gibt ihm letzte Anweisungen. So kann man auch die Firmung verstehen. Uns wird die Hand aufgelegt. Wir betreten das Spielfeld des Lebens. Durch den Heiligen Geist wissen wir, was wir zu tun haben.

Das Wort „Firmung“ kommt vom lateinischen "confirmare", was "bestärken" bedeutet. Das, was in der Taufe begonnen hat, muss durch den Heiligen Geist gestärkt werden, damit es sich auch entfalten und im Alltag bewähren kann.

Jetzt bist du selbst am Zug. Du kannst selbst entscheiden ob du dieses Geschenk annehmen und zur Firmung antreten willst.

Anmeldung

Wenn du Jahrgang 2011 oder älter bist, laden wir dich herzlich ein, dich zur Firmung und zur Firmvorbereitung anzumelden!

Du kannst dich persönlich am

10. Oktober 2024 (Donnerstag)
zwischen 17:00 und 19:00 Uhr
in der Pfarrkanzlei

anmelden. Bringe dazu bitte deine Geburtsurkunde, deinen Taufschein und den Taufschein deines Paten oder deiner Patin mit.

Wir freuen uns auf eine tolle Vorbereitungszeit!

Elisabeth Langmann

Firmung 2024

Am 22. Juni 2024 wurden **26** Jugendliche unserer Pfarre und ein Gast firmiert.

Wie schon in den Vorjahren spendete **Pater Bernhard Pesendorfer** ihnen in unserer Pfarrkirche dieses wertvolle Sakrament.



Pater Bernhard erklärte eindrucksvoll, wie klein unsere schätzenswerte Welt in Wahrheit ist und dass sie schon längst, z.B. über Gewürze, in unserem Heim angekommen ist.



Nach der Stärkung durch das Hl. Sakrament der Firmung findet der Firmspender immer noch Zeit für ein paar persönliche Worte.

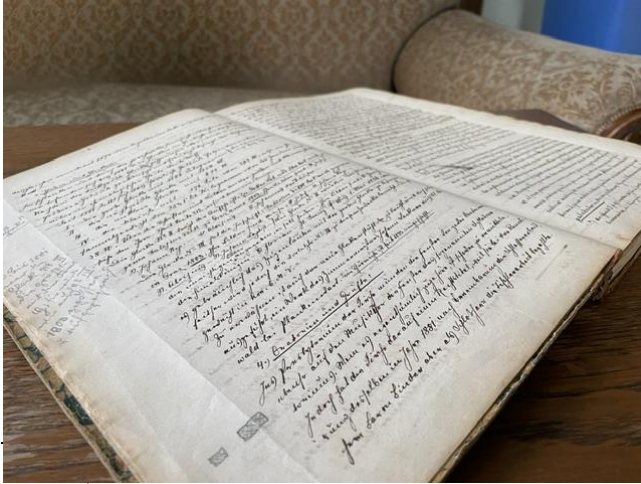
Fotos: Helmut Lödler, Text: Karl Pirsch





Pfarrchronik (3)

Fortsetzung der Chronik von 1750. Vielen Dank an Heinrich Schäffer, der die Transkription aus der "Deutschen Schreibrift" (Kurrent) vornahm.



Fortsetzung Seite 6

Besondere Verrichtungen

Mense Januarii (Messen im Jänner)

Den Ersten also an dem Fest des neuen Jahres wird nebst dem gewöhnlichen festtäglichen Gottesdienst das Hochamt levitiret (erhöht, erweitert), die Windlichter getragen und die gewöhnlichen Incensationen (Beweihräucherungen) gehalten, Nachmittag um 2 Uhr auch etwas später ist eine solemne (feierlich) gesungene Vesper (Abendgebet) werden dabey die Windlichter getragen und unter dem Magnificat (Lobgesang Marias) der Hochaltar incensiret (beweihräuchert), nach vollendeter Vesper gehet man durch die ganze Kirch und gibt das Asperges (Segen), doch wird diese Vesper nicht levitiret.

Den 6ten in Festo Ephanie (Erscheinung des Herrn) wird in Vigilia (Nachtwache) das Hl. 3 Königwasser sine Solemnitate (ohne Feierlichkeit) und in der Stille geweiht. An denselben Festtag aber Vormittag das Hochamt und Nachmittag die Vesper solemniter (feierlich) wie am neuen Jahrstag celebriret (gefeiert). Man gibt auch an diesem oder an dem neuen Jahrstag denen Herrn Windlichtträgern in dem Pfarrhof einen Vesper-Trunk; ist aber

keine Schuldigkeit, doch aber von vielen Jahren her observirt (beobachtet) worden.

Den 8ten in Festo S. Erhardi lasset ein ehrsam Schusterhandwerk ihr jährliches Zunftamt halten. Wann solches Fest aber an einen Freytag oder Samstag fallet, wird solches Amt auf den darauffallenden Sonntag oder andern beliebigen Tag verschoben.

Den 19ten an dem Vorabend des hl: Sebastiani wird abends eine gesungene Lytanie, und werden einige poenitenten (beichtwillige) Beicht gehört.

Den 20ten in Festo St. Sebastiani ist allhier das Bruderschaftsfest wird sowohl ad Pontificandum (als Priester) ein Auswärtiger eingeladen, das Amt wird solomniter (feierlich) und levitirt (erhöht, erweitert) gehalten, und das Hochwürdige (Gut) ausgesetzt. Ist ein großer Conkurs poenitentin (Andrang zur Buße), deroweg man auch in der Nachbarschaft einige Geistliche müssen zu Hilfe gebetten werden. Die Brüder und Schwester

Seite 7

gehen an diesem Tag mit brennenden Lichtern zur hl: Communion und Opfer.

Nachmittag ist gar kein Gottesdienst weder Vesper noch Lytanie; das Mittagmahl sowohl für die Geistlichkeit als Musikanten gibt ein zeitlicher Herr Pfarrer, für welches ihm die Bruderschaft 9 fl. bezahlet, als 6 fl. für die Geistlichkeit und 3 fl. für die Musikanten, wird auch das Hochamt für die Brüder und Schwester appliciret (angebracht), und von der Bruderschaft bezahlt.

An den Sonntag nach dem Fest des Heil. Sebastiani ist zu Haus keine Predig, sondern es wird anstatt dieser der Catalogus (Verzeichnis) deren im abgewichenen Jahr Verstorbenen Brüdern und Schwestern der Heil: Sebastiani-Bruderschaft von der Kanzel abgelesen, und darauf ein Heil. Rosenkranz für sie gebethet. Ist aber dieß der 3te Sonntag; da man den Gottesdienst in der Filial zu Allerheiligen haltet, bleibt für solches alles Jahr alles aus.

Den 22ten in Festo St. Vincenty lasset ein ehrsam Schneiderhandwerk ihr 2tes Zunftamt halten.

Den 25ten in Festo Pauli-Bekehrung hat ein ehrsam Schmidhandwerk ihre jährliche 2 Zunftämter.





MINISTRANTEN STUNDE

Wann	Wo	Wer
5.10.24, 16.11.24, 14.12.24 9:00 Uhr	Pfarrkirche St.Georgen	Alle Ministranten und die, die es noch werden möchten



Wir freuen uns auf alle Kinder und Jugendliche, die sich für das Ministrieren interessieren oder einfach mal ausprobieren möchten, wie es ist ein Ministrant zu sein. Und wenn es euch gefällt freuen wir uns schon auf viele weitere Ministrantenstunden.

Probentermine für die Kindermette

Willst du gerne bei der Kindermette
mittendrin statt nur dabei sein?



Magst du...
singen, tanzen,
lesen,...?

Spielst du ein Instrument?
Oder wolltest du schon
immer einmal
in eine Rolle
schlüpfen?



Dann sei dabei!

Samstag, 7.12.2024, 10 - 11:30 Uhr
im Pfarrheim
Freitag, 13.12.2024, 16:30 - 18 Uhr
in der Kirche
Freitag, 20.12.2024, 16:30 - 18 Uhr
in der Kirche.

Frannach



Prozessionen

In Frannach gibt es gegenwärtig zwei Prozessionen, die jährlich durchgeführt werden. Die eine ist das Felderbeten und die andere das Einbeten zur Klampferkapelle am 15. August.



Unser heuriges 3-Dörfer-Felderbeten fand wieder am Pfingstmontag statt und führte uns durch Manning, Frannach und Kleinfrannach. Der Start erfolgte in Kleinfrannach und hatte die Spindlerkapelle am Großmanningberg zum Ziel.

Großer Frauentag - Klampferkapelle



Trotz der hohen sommerlichen Temperaturen war unser kleiner Wallfahrtsort gut besucht. Die Heilige Messe und die Kräutersegnung wurde erstmalig von unserem **Pfarrer Ewald Mussi** zelebriert und von einer Abordnung des MGV Kirchbach musikalisch umrahmt.

Die Betreuer der Kapelle, Maria und Franz Gollner, sorgten mit ihren fleißigen Helfern für einen gemütlichen Ausklang.



Ankündigung

Am Sonntag, dem 29. September, feiern wir in Frannach **Erntedank** (Einzug 09:30 Uhr vor dem ehem. Gemeindeamt).
Melitta Archan





Taufen



Gabriel Hermann
Schuchlenz,
Frannach



Leo
Dick,
Ragnitz



Lukas Matthias
Gsellmann,
Söding-Sankt Johann



Ferdinand Karl
Kaiser,
Gerbersdorf



Leon **Hofstätter**,
Stiefing



David **Schadler Tutter**,
Gerbersdorf



Linda **Siener**,
Stiefing
Marie **Pucher**, Gralla



Marie **Hirschmugl**,
Baldau

Todesfälle

Barbara **Zirngast**, *1960, St. Georgen / Graz
Maria **Donner**, geb. Kren, *1938, Hart
Josefa **Kuplen**, geb. Pucher-Scheucher, *1941,
Prentern
Johann **Stradner**, *1939, Mitterlabil
Martin **Holl**, *1997, Kurzragnitz

Trauungen



☀ Sabrina Romina **Sorko**
und Florian Stanislaus
Sorko, geb. Begusch.

☀ Julia **Frisch**, geb. Neddermeyer, und Hannes
Franz **Frisch**, Straß in der Steiermark.

Termine

28. Sept. Samstag, 19:00 Uhr **Sonntagsvorabendmesse**
29. Sept. Sonntag, 10:00 Uhr **Erntedankfest in Frannach**. KEINE HI. Messe in unserer Pfarrkirche.
5. Okt. Samstag, 16:00 Uhr **Erntedankfest**, Einzug von der Mariensäule zum Kirchplatz. Einbeten wie üblich. Es werden wieder **Dosen für das Marienstüberl** gesammelt. Spenden hierfür können beim Nothelferaltar abgegeben werden.
6. Okt. Sonntag, 08:45 Uhr **HI. Messe** in unserer Pfarrkirche.
27. Okt. Sonntag, **Weltmissionssonntag**, 08:45 Uhr HI. Messe mit Pralinenverkauf.
31. Okt. Donnerstag, 16:00–19:00 Uhr **Holy Wings** (Allerheiligenfest für Kinder) in Leibnitz.
1. Nov. Freitag, **Allerheiligen**, 08:45 Uhr HI. Messe in unserer Pfarrkirche, 14:30 Uhr Andacht, danach (ca. 15:15 Uhr) Gräbersegnung.
2. Nov. Samstag, **Allerseelen**, 18:30 Uhr HI. Messe in unserer Pfarrkirche
15. Nov. Freitag, 19:30 Uhr Terminkoordinations-treffen **Herbergssuche**.
17. Nov. Sonntag, 08:45 Uhr HI. Messe, anschließend **Pfarrkaffee** (St. Georgen, Stiefingberg, Prentern, Gerbersdorf).
22. Nov. Freitag, 19:00 Uhr **Firmstartgottesdienst** des Seelsorgeraums in Leibnitz.
24. Nov. Sonntag, **Christkönigssonntag**, 08:45 Uhr HI. Messe (Zählsonntag).
1. Dez. Sonntag, **1. Adventssonntag**, 08:45 Uhr HI. Messe mit Adventkranzsegnung.
7. Dez. Samstag, 07:00 Uhr **Rorate**, KEINE Abendmesse in unserer Pfarrkirche.

